

Aufbau- und Verwendungsanleitung für die Betonierkonsole für FT-Keller

(Art.- Nr. 27 90 30)

1 Verwendung

- 1.1 Die Betonierkonsole dient als temporäres Arbeitsgerüst zum Befüllen von Beton-Fertigteilelementen. Nur an vollständig abgestützten und verankerten Hohlwänden darf die Konsole eingesetzt werden.
- 1.2 Die allgemein bekannten Unfallverhütungsvorschriften (UVV) müssen beachtet werden.

2 Montage

2.1 Allgemeines

- 2.1.1 Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung, Abweichungen sind nachzuweisen.
- 2.1.2 Der Aufbau der Betonierkonsole für FT-Keller ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind.
Der Einsatz der Betonierkonsole ist nur an ausreichend tragfähigen Fertigteilelementen (Betonschale min. 5 cm und max. 7 cm stark) zu montieren.
- 2.1.3 Beschädigte Bauteile dürfen **nicht** verwendet werden.
- 2.1.4 Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften eingehalten wurden. Als Ergebnis sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z. B.
 - persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr. 743400 oder Maxi 743600) gegen Absturz mit Vorgabe des Anschlagpunktes durch den Aufsichtsführenden.
 Über die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergebenden Schutzmaßnahmen sind die Beschäftigten zu unterweisen.
- 2.1.5 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzbauteil nur dann weiter verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person auf Beschädigungen überprüft wurde.
- 2.1.6 Dieses Produkt ist ein technisches Arbeitsmittel und für die gewerbliche Nutzung bestimmt.

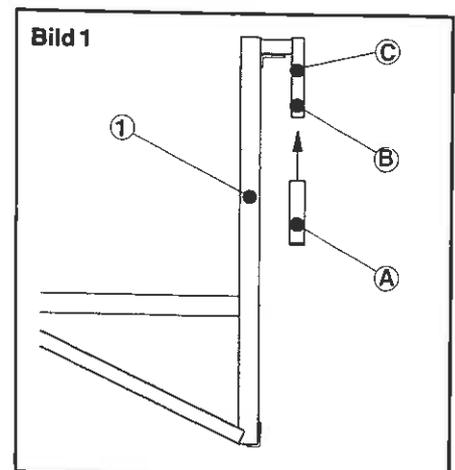
2.2 Belastung

2.2.1 Technische Daten

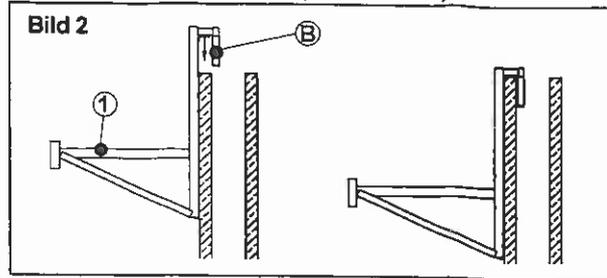
- max. Einzellast: 150 kg / Konsole
- max. Flächenlast: 150 kg / m²
- Betonschale min. 5 cm bis max. 7 cm stark
- Holzbelag: Bohlen mind. 20 x 4 cm, Achsabstand max. 1,75 cm
- Gerüstbelag Achsabstand max. 2 m
- Randabstand zur Fuge und Wandabschluss min. 25 cm

2.3 Aufbau

- 2.3.1 Die Kunststoffhülse **A** auf die Einhängetöse **B** der Konsole **1** schieben, die Niete **C** dient als Aushängesicherung (siehe Bild 1). Die Kunststoffhülse bleibt als verlorenes Teil im Beton zurück.



- 2.3.2 Die Einhängenase ① der Betonierkonsole ① muß mit voller Länge in den Zwischenraum der Fertigteilwände gesteckt werden (siehe Bild 2).

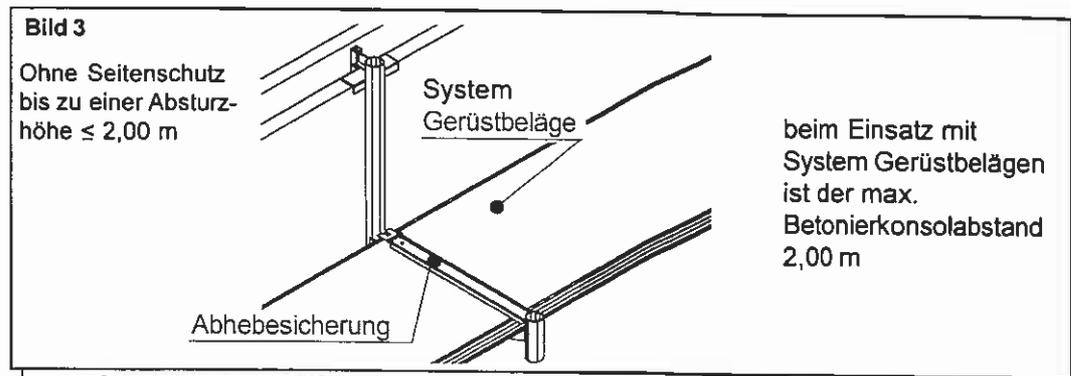


2.4 Belag

- 2.4.1 Bei einem Belag aus Holzbohlen mit dem Querschnitt 20 x 4 cm ist der Achsabstand der Betonierkonsolen 1,75 m (Siehe Bild 4).

2.4.2 System Gerüstbeläge

Bei einem Einsatz mit Gerüstbelägen muss nach dem Einlegen der Gerüstbeläge die Abhebesicherung (Art.Nr.: AB 308073) in jede Betonierkonsole eingebaut werden (siehe Bild 3). Der Konsolabstand bei Gerüstbelägen beträgt 2,00 m



3 Seitenschutz

- 3.1 Seitenschutz mit Bretter oder Bohlen müssen der Holz-Güteklasse II (S10 oder MS 10) nach DIN 4074 entsprechen und sind durch zwei Drahtstifte (Nägel) an den Brett-Haltebügeln gegen unbeabsichtigtes Aushängen zu sichern. Bordbretter müssen den Belag um mindestens 15 cm überragen, Mindestdicke 3cm. - Mindestquerschnitt beim Seitenschutz 3 x 15 cm

4 Abbau

- 4.1 Seitenschutz-Bretter aus den Bretthaltebügeln entfernen.
4.2 Seitenschutz-Pfosten aus den Betonierkonsolen ziehen.
4.3 Belag entfernen und Konsole aushängen.

